

Am Tag, als der Regen kam

Gilbert Becaud

Am Tag, als der Re - gen kam, lang er-sehnt, heiss er-fleht,
auf die glü - hen - den Fel - der, auf die dur - sti - gen Wäl - der.

Am Tag, als der Re gen kam, lang er-sehnt, heiss er-fleht, da er-blüh - ten die Bäu - me,
da er-wach - ten die Träu - me, da kamst du.

Ich war al - lein im frem - den Land, die Son - ne hat die Er - de ver-brannt, ü - ber -
all nur Leid und Ein - sam - keit und du ja du so weit so weit. Doch
ei - nes Tags von Sü - den her, da zo - gen Wol - ken ü - ber das Meer und als
end - lich dann der Re-gen rann fing auch für dich das Le - ben an,

Chord symbols: A, A⁷, D, A, F[#]m, Bm, E⁷, F[#]m, Bm, E⁷, A, A⁷, D, A, Bm, E⁷, F[#]m, C[#]7, F[#]7, B⁷, E⁷, A, Bm, E⁷, A, Bm, E⁷, A, Bm, E⁷, F[#]m, C[#]m, F[#]7, B⁷.

ja ja ja ja ja ja ja Am Tag, als der Re - gen kam, lang er-sehnt, heiss er-fleht,
 auf die glü-hen-den Fel - der, auf die dur-sti-gen Wäl - der. Am Tag, als der
 Re-gen kam, weit und breit, wun - der-sam, als die Glo-cken er - klan - gen,
 als von Lie-be sie san - gen, da kamst du, da kamst du.

Chords: E7, A, A7, D, A, F#m, Bm, E7, F#m, Bm, E7, A, A7, D, A, Bm, E7, F#m, C#7, F#7, B7, E7, Em7, F#7, B7, E7, A.

Bésame

Consuelo Velázquez
1916-2005

Consuelo Velázquez
1916-2005

Bé - sa - me, bé - sa - me mu - cho, co - mo si fue - ra es - ta
no - che la úl - ti - ma vez, bé - sa - me mu - cho,
que ten - go mie - do a per - der - te, per - der - te o - tra vez.
Quie - ro te - ner - te muy cer - ca, mi - rar me en tus o - jos, ver - te jun - to a - mi,
pien - sa que tal vez ma - ña - na yo ya es - ta - ré le - jos, muy le - jos de ti.
Bé - sa - me, bé - sa - me mu - cho,
co - mo si fue - ra es - ta no - che la úl - ti - ma vez;
bé - sa - me mu - cho que ten - go mie - do per -
der - te, per - der - te des - pués. 1. 2. pués.

Can't Help Falling in Love

George David Weiss, Hugo Perretti, Luigi Creatore

George David Weiss, Hugo Perretti, Luigi Creatore

Satz: Lorenz Maierhofer

Wise man say on - ly fools rush in, but
Shall I stay? Would it be a sin, if

I can't help fall - ing in love with you.

Like a riv-er flows sure-ly to the sea, dar- ling, so it goes some things are meant to be.
Doo, doo_doo doo, some things are meant to be.

Take my hand, take my whole life, too, for

I can't help fal - ling in love with you.

Dein ist mein ganzes Herz

aus der Operette: Land des Lächelns

Ludwig Herzer

Franz Léhar

Dein ist mein gan - zes Herz! Wo du nicht bist, kann ich nicht sein,
5 so, wie die Blu - me welkt, wenn sie nicht küsst der Son - nen - schein.
9 Dein ist mein schön - stes Lied, weil es al - lein aus der Lie - be er - blüht.
17 Sag mir noch ein - mal, mein ein - zig Lieb, o, sag' noch ein - mal mir: Ich hab' dich lieb!
ein - mal mir ich hab' dich lieb!

The musical score is written on five staves in G major (one sharp) and common time. It includes lyrics in German. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a measure rest at the beginning. The third staff has a measure rest at the beginning and a triplet of eighth notes. The fourth staff has a first ending bracket. The fifth staff has a second ending bracket and a measure rest at the beginning.

Die Rose, die Lilie, die Taube

aus Dichterliebe op. 48 Nr. 3

Heinrich Heine

Robert Schumann

Munter



Die Ro-se, die Li-lie, die Tau-be, die Son-ne, die liebt ich einst al-le in Lie-bes won-ne.

Ich lieb sie nicht mehr, ich lie-be al-lei-ne die Klei-ne, die Fei-ne, die Rei-ne, die Ei-ne,

sie sel-ber, al-ler Lie-be Won-ne, ist Ro-se und Li-lie und Tau-be und Son-ne,

ich lie-be al-lei-ne die Klei-ne, die Fei-ne, die Rei-ne, die Ei-ne, die Ei-ne!

Je ne regrette rien

Michel Vaucaire

Charles Dumont

Non! Rien de rien... Non! Je ne re-gret-te rien... Ni le bien, Qu'on m'a fait, Ni le
mal, Tout ça m'est bien é - gal! Non! Rien de rien...
11 Non! Je ne re-gret-te rien... C'est pa - yé, Ba - la - yé Ou - bli -
15 Car ma vie, Car mes joies, Au - jour -
é, Je me fous du pas sé! A - vec mes sou - ve - nirs J'ai al - lu - mé le feu, Mes cha - grins, mes plai
sirs, Je n'ai plus be - soin d'eux! Ba - la - yés les a - mours, Et tous leurs tré - mo -
22 D.C. al Coda
los Ba - la - yés pour tou - jours Je re - pars à zé - ro...
25 d'hui Ça com - mence a - vec toi!

Marmor, Stein und Eisen bricht

Günter Loose

Christina Bruhn / Drafi Deutscher

Verses



1. Wei - ne nicht_ wenn der Re - gen fällt,____
2. Kann ich ein - mal nicht bei dir sein,____ dam_ dam, dam dam.
3. Nimm den gol - de - nen Ring von mir,



Es gibt ei - ne(n) der zu dir hält,____
Denk da - ran,____ du bist nicht al - lein,____ dam_ dam, dam dam.
Bist du trau - rig, dann sagt er dir,____

Chorus 1



Mar - mor, Stein_ und Ei - sen bricht, a - ber un - se - re Lie - be nicht!



Al - les, al - les geht vor - bei,____ doch wir sind uns treu!____

Chorus 2

Mar - mor, Stein_ und_
Al - les, al - les, al - les



Ei - sen bricht,____ a - ber un - s're Lie - be nicht!____
geht vor - bei,____ doch wir_ sind uns treu!____

O sole mio

Giovanni Capurro

Eduardo Di Capuan
Neapolitanisch

Verse

1.



Che bel-la co - sa è na jur-na-ta'e so - le, n'a-ria se - re-na dop - po na tem - pe - sta!
Pe' ll'a-ria fres - ca pa - ra gia na fe - sta

2.



Che bel - la co - sa è na jur - na - ta'e so - le,

Chorus



Ma n'a-tu so - le chiù bel lo, oi ne', 'o so - le mi - o sta nfron-te a te!

18



'o so - le, 'o so - le mi - o, sta nfron-te a te, sta nfron te a te!

Schilcherlandlied



1. Wänn d'Kla-po-tetz, Kla - po-tetz d'Starl - In va-treibt, däss uns von dem Schü-cha dänn a wås no bleibt;
2. A Ma - dl, a Ma - dl, däs nâch-schenkt mit G'fühl, däss je - da dänn gaar net gern ham-ge-hen will.
3. Mir le - b'n net g'sün-der, da - für macht's a Freid; im Schü-cha-lând, da find'st die lus-tig-sten Leit.

Refrain



dänn san mir zu - frie - d'n und dan - ken Dir Gott, denn mit Kern - öl und Schü - cha

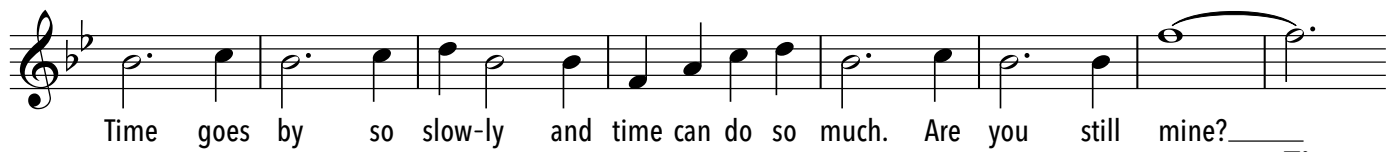


leid't da Strei - ra ka Not, denn mit Kern - öl und Schü - cha leid't da Stei - ra ka Not.

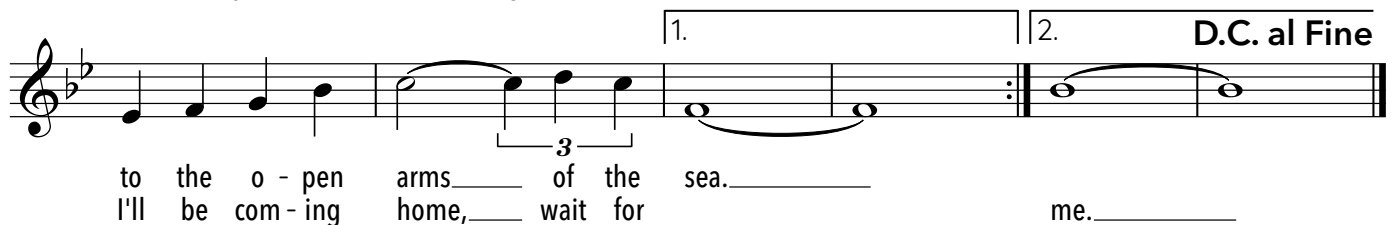
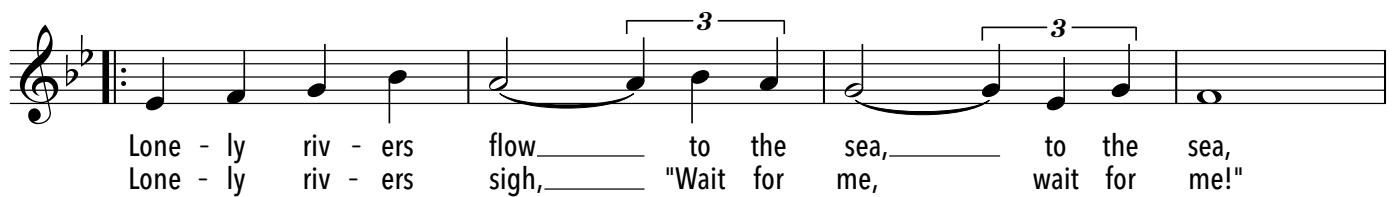
Unchained Melody

Alex North

Hy Zaret, Alex North



Fine



D.C. al Fine

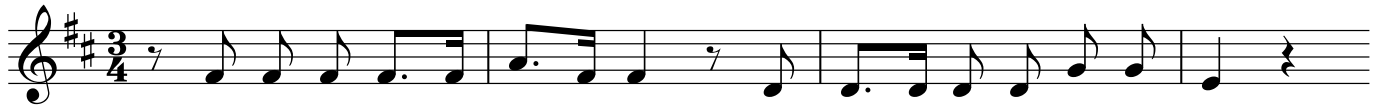
Wenn ich in deine Augen seh

aus Dichterliebe op. 48 Nr. 4

Heinrich Heine

Robert Schumann

Langsam



Wenn ich in dei - ne Au - gen seh, so schwin - det all mein Leid und Weh;



doch wenn ich küs - se dei - nen Mund, so werd ich ganz und gar ge - sund.



Wenn ich mich lehn an dei-ne Brust, kommt's ü - ber mich wie Him-mels - lust; doch wenn du sprichst:



ich lie - be dich! so muss ich wei - nen bit - ter - lich.

Wir singen am Morgen

Umgetextet von Barbara Böhi

Anonymus
gedruckt 1609 in England

1.
Wir sin - gen am Mor - gen

2.
und wek - ken die Nach - barn.

3.
Wir schal - len noch lau - ter

4.
la la la la la la